

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Februar/März 2018



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

PASSIONS- ZEIT UND OSTERN

Frühstück am
Gründonnerstag
im Kindergarten



Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir teilen Freude	Seite 6
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 13
Zurückgeblickt	Seite 16
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles	Seite 19
Adressen und Ansprechpartner	Seite 20



Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.

Tina Wilms

An dieser Stelle sei den Ehrenamtlichen unserer Gemeinden herzlich gedankt. Ohne ihr vielfältiges Engagement, ihre Ideen und Visionen wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,
Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: renate.strohmann@evlks.de
bis 5. März 2018
Titelfoto: Heike Christina Müller/
Katharina Bernhardt
Redaktionsschluss: 5. Januar 2018

Auflage: 3.000 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller
Druck: FISCHER druck&medien
auf 100% Recyclingpapier



**klimaneutral
gedruckt**
ClimatePartner.com/11836-1709-1002

Drei Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

kennen Sie Hanna? Im 1. Buch Samuel wird von ihr erzählt. Wichtig war sie damals für die Geschichte Israels, für den Fortbestand des Volkes, wichtig ist sie heute für uns, denn sie erlebt, sie erfährt, was Auferstehung ist,



Auferstehung mitten im Leben. Erzählen will ich von ihr.

So spricht Hanna mit Gott. Als sie ihren Sohn nicht mehr stillt, als er so drei oder vier oder fünf Jahre alt geworden ist, da schenkt sie Samuel her - fröhlich, dankbar, lobsingend und aus tiefstem Herzen. Da können die meisten von uns sicherlich nur ganz schwer mit, können das kaum nachvollziehen. Hanna singt, lobt singend, aus voller Kehle, aus vollem Herzen. Und sie lädt ein, sich anstecken zu lassen von ihr, sich auf Gott einzulassen. „Lasst euch ein auf den Herrn, macht Mut, kommt Gott nahe!“ so bestärkt und ermuntert Hanna.

Kann das, darf das so leicht sein? Im Lied heißt es: Gott tötet und macht lebendig, macht arm, macht reich, erniedrigt und erhöht. Wer weiß, was Gott mit mir vorhat? Ist gar der Verzicht, ist die Not womöglich eine Bedingung dafür, dass es mir hinterher gut geht? Gott hält beides in den Händen: das Elend - und die Überraschung eines neuen Anfangs in diesem Elend. Das eine ist ohne das andere nicht zu erfahren. Der Weg zum Leben führt durch das Sterben - hindurch. Und am Ausgang stehen die Fröhlichkeit und die Freude über neugewordenes Leben.


Hanna bringt uns auf den Weg. Heute, an Ostern. Hanna zeigt uns, wie wir Ostern erreichen können. Sie zeigt uns, was geschieht, wenn wir unser Leid, unseren Schmerz, unsere Krankheit Gott anvertrauen. Die Freude in Gott, dem Heiligen, wird sich durchsetzen. Auferstehung wird sein, schon jetzt, wie bei Hanna, ein Aufstehen, ja ein Aufstehen in's Leben, mitten im Leben.

So ist Hanna uns heute für Ostern, für das Aufstehen, für das Aufstehen - schon hier, schon jetzt, Aufstehen zum Leben - aus dem Tod, Aufstehen für das Leben - gegen den Tod. Gehen wir mit Hanna Ostern entgegen. Es grüßt Sie herzlich


Die Pfarrerin Kathrin Eidelbert-Schuck

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden mit Kantorei
anschl. Kirchencafé 

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 
10.00 Uhr Gottesdienst mit den "Markkleeberger Vocalisten"

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar, Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 25. Februar, Reminiszere

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden mit Abendmahl


Freitag, 2. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 4. März, Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafé 
11.15 Uhr Gottesdienst


Sonntag, 11. März, Lätare

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor 

Sonntag, 18. März, Judika

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis und Kurrende
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und den "Markkleeberger Vocalisten"

Sonntag, 25. März, Palmsonntag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 



Mittwoch, 28. März

12.30 Uhr Schulgottesdienst


Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

10.00 Uhr Andacht mit dem Kindergarten


Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Altes Kantorat	
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Pfarrhaus Großstädteln	Lektor Strohmann
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Katharinenkirche Großdeuben	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Gemeindezentrum Mitte	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Ökum. Frauengesprächskreis
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Altes Kantorat	
Pfarrhaus Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Kantor Zimpel
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Freitag, 30. März, Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei
- 15.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

- 6.00 Uhr** Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück
- 6.00 Uhr** Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Kantorei 

Montag, 17. April, Ostermontag

- 11.00 Uhr** Radfahrergottesdienst mit
den "Markkleberger Vocalisten"



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

- Mittwoch, 21. Februar 10.30 Uhr Pfr. Dr. Martin (kath.)
- Mittwoch, 21. März 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)

Wir teilen Freude



Foto: Lotz

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem Getauften

Egbert Schlunke

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen. Ps. 91,11*

in der Kirchgemeinde

Großstädteln-Großdeuben

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Klaus Jürgen Escher und Heidrun Escher geb. Laux

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege. Ps. 119,105*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Wolfgang Müller und Thea Müller geb. Fleischer

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und
ein Helfer. Sach. 9,9*

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kath. Kirche St. Peter und Paul	Pfarrer Dr. Haubold/ Pfarrer Dr. Martin
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Donnerstag, 1. Februar	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 21. Februar	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Martin (kath.)
Donnerstag, 1. März	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 21. März	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Hans-Joachim Horn, 46 Jahre
Ursula Schrickel, 77 Jahre
Manfred Rodestock, 82 Jahre

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Kor. 13,13*

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Dr. Karl-Friedrich Preißer, 90 Jahre
*Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade
zu meiner Reise gegeben. Gen. 24,56*



Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren, dienstags 9.30 Uhr		Team
6.2., Altes Kantorat , „Friedrich Schiller und seine schwäbische Heimat“, Vortrag von Gisela Hüls		
6.3., GZ Mitte , die Seniorenbeauftragte Marion Kunz spricht über ein Jahresprojekt des Gustav-Adolf-Werkes		
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr/Marion Blochwitz
Christenlehre		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 15.45 – 16.45 Uhr, 3. - 5. Kl.	GZ Mitte	
dienstags 15.15 - 16.10 Uhr, 1. – 3. Kl.	Altes Kantorat	
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.45 – 16.45 Uhr, 1. – 2. Kl.	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens , nach Vereinbarung		Mireille Martin
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 27. 3.		
Haus-Bibelkreis I mittwochs 19.30 Uhr 7.2./21.2./7.3./21.3.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
Haus-Bibelkreis II dienstags 19.30 Uhr 6.2./20.2./6.3./20.3.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Andreas Helbig
Junge Gemeinde donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 14.2. "Das Fürbittengebet" mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold 7.3. „Dietrich Bonhoeffer“ Vortrag zur Ausstellung von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz	GZ Mitte Pfarrhaus Großstädteln	Team
Kantorei , montags 19.00 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam <i>wieder im August</i>	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand Dienstag, 6.2./6.3., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Vorkonfirmanden , 7. Klasse Gruppe 1, mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 2, donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr	GZ Mitte GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Konfirmanden , 8. Klasse (<i>Gemeindepraktikum bis 2.3.</i>) Gruppe 1, dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kurrende donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel

Luthertreff donnerstags 9.00 Uhr, 22.2./29.3. <i>Am Gründonnerstag Teilnahme an der Andacht in der Kirche</i>	Altes Kantorat	Prof. Dr. Hans Seidel/ Frank Strohmann
Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	Leiterin z. Zt. Katharina Bernhardt (<i>Öffnungszeiten siehe letzte Seite</i>)	und Team
Meditativer Tanz (ökumenisch) montags, 12.2./12.3., 19.30 Uhr	kath. Gem.-haus Markkleeberg	Ursula Köhler
Ökum. Frauengesprächskreis 26.2. Vorbereitung des Weltgebetstages 26.3. Österlicher Bibel-Workshop	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Ökumenisches Willkommens-Café freitags 15.00 Uhr, 23.2./9.3. Wohnstätte "Katharina von Bora," Freiburger Allee 74		Ursula Altman und Team
Posaunenchor donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis mittwochs 14.30 Uhr, 14.2./14.3.	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Spätaussiedlerkreis mittwochs 17.00 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Trauerkreis , mittwochs 16.00 Uhr 28.2., „Trauer und Auferstehen“ 28.3. „Licht in der Trauer“	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Zwergentreff , Altes Kantorat mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr		Katharina Bernhardt und Kindergarten-Team



Karikatur: Meester

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst

Freitag, 23.2./23.3., 18.30 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Christenlehre

montags 16.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 15.00 -16.00 Uhr

Gem.-päd. Andreas Feilhaber

Ev. Gymnasium Großdeuben

Pfarrhaus Großstädteln

Frauen- und Älterenkreis

dienstags, 6.2./6.3., 14.00 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Glaubenskurs

nach Vereinbarung

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr

Jugendhaus

Großstädteln

Gem.-päd.

Carola Peifer

Kirchenvorstand, mittwochs

28.2./21.3., 19.00 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West

Küsterkreis, 15.6., 18.00 Uhr

Garten Familie Gaebel

Großdeuben

Hauptstr. 37

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Offene Kirche

Auf Anfrage

Kirche

Großstädteln

Simone Grosche

und Ehrenamtliche

Kirche Großstädteln



Besondere Veranstaltungen



Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mitte
„Mit welchen Waffen kämpft die Heilsarmee?“
Major Rolf Guenther

Montag, 12. Februar, bis Mittwoch, 14. Februar
9.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

KINDERBIBELTAGE

Anmeldung: c.peifer@gmx.net oder Tel. 3017252

Unkostenbeitrag 5,00 €

Ich freue mich auf alle Kinder der 1. bis 6. Klasse!

Gemeindepädagogin Carola Peifer



Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte



Nach dem Gottesdienst werden Bilder gezeigt, und es wird
Kulinarisches aus der Region verkostet.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Freitag, 2. März, bis Sonntag, 4. März, Rüstzeitheim Schmannewitz

Chor-Freizeit- und Proben-Wochenende

mit *Kantor Frank Zimpel*

Individuelle Anreise,

Kosten für Übernachtung und Halbpension 50,- €

Jugendliche ab 14 Jahre 40,- €, Kinder bis 14 Jahre frei

Anmeldung zu den Chorproben oder bei *Frank Zimpel*



Foto: Adina Wilhelm



Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 3. März, 18.00 Uhr
Katholische Kirche St. Peter & Paul

Fairtrade-Session

Informationen zum fairen Handel
und Musik mit dem Gospelchor „Lovely Voice“
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der
kommunalen Fairtrade-Gruppe der Stadt Markkleeberg
Eintritt frei



Foto: Ekkehard Wagenlehner

Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Sprunghafte

Verwandlungskünstler

– die Glocken

der Martin-Luther-Kirche

Geschichte und Geschichten
der ältesten Stimmen von
Gautzsch

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Donnerstag, 15. März, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Gemeindetreffen mit der methodistischen Gemeinde

Pastor Fröhlich



Karikatur: Pfafsmann

Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

In der Dezembersitzung hat der Kirchenvorstand folgende Schwerpunkte beraten und teils beschlossen: die Auswertung des Jubiläumsjahrs unserer Kirche, die Seniorenarbeit unserer Gemeinde (ehrenamtliche Leiterinnen waren zu Gast), Personalfragen, das Leitbild der Stadt Markkleeberg (zu dem er einen Beitrag über die Kirchen eingereicht hat), die Wahl eines neuen Vorsitzenden, Mario Preller, des Fördervereins der Freunde der Fahrradkirche Zöbiger für drei Jahre sowie die Bestätigung des Schatzmeisters, Aaron Büchel-Bernhardt, und kleinere Reparaturarbeiten am Altar der Kirche sowie am Dach des Gemeindezentrums.

In der Januarsitzung hat sich der Kirchenvorstand vom Landessynodalen Dr. Peter Amberg über die aktuelle Synodalarbeit informieren lassen und das Verfahren der Pfarrstellenwiederbesetzung nach der Emeritierung von Pfarrer Dr. Arndt Haubold abgestimmt: Die Ausschreibung im Amtsblatt ist erfolgt, der Bewerbungsschluss war der 19. Januar.

Der Kirchenvorstand sucht zwischenzeitlich schon das Gespräch mit dem Landeskirchenamt. Dieses wird demnächst bis zu drei geeignete Bewerber präsentieren, die sich mit Vorstellungsgottesdiensten, wahrscheinlich aber nicht vor April, vorstellen werden.

Weiterhin wurden laufende Personalfragen beraten, für den Sommer eine neue Ausstellung in der Kirche beschlossen, die Bauarbeiten an der Fahrradkirche Zöbiger beraten und über die Auslastung der Ferienwohnungen im Alten Kantorat nachgedacht.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Der Kirchenvorstand möchte an dieser Stelle für die spontane Mithilfe bei der Vorbereitung der Krippenspiele Marion Beardsworth, Frank Strohmann und Helmut Packmohr Dank sagen.

So konnten wir trotz der Erkrankung des Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber in beiden Kirchen am Heiligen Abend ein Krippenspiel zeigen.

Diesmal führten die Christenlehrekinder am letzten Schultag vor Weihnachten das Krippenspiel für die Grundschüler der Grundschule Großstädteln auf.

Wir freuen uns über die wachsenden Verbindungen zur Wohnstätte Katharina von Bora auf dem Eulenberg. Am Epiphaniastag feierten wir gemeinsam mit Aufführung des Krippenspiels der Bewohner und Bewohnerinnen einen schönen Gottesdienst in der Wohnstätte.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Mitarbeiterkreis

Zum Nachfolger für Carsten Leers als Friedhofsmitarbeiter ist per 1. Januar Egbert Schlunke (58 Jahre) aus Markkleeberg vom Kirchenvorstand eingestellt worden. Er war zuvor schon 14 Monate lang Bundesfreiwilligendienstleistender auf dem Friedhof gewesen und hat sich dabei in diesem Bereich so gut eingearbeitet, dass die Übernahme in eine feste Stelle naheliegend war. Wir wünschen ihm viel Freude im alten, neuen Arbeitsfeld.

Ihr 20-jähriges Jubiläum als Mitarbeiterin der Gemeinde kann am 1. März Carola Peifer begehen. Sie begann am 1. März 1998 als Erzieherin in unserem Kindergarten, erwarb dann noch die heilpädagogische Zusatzqualifikation und übernahm am 1. September 2002, zunächst noch teilweise, weil sie nebenberuflich ein dafür noch erforderliches Studium der Gemeindepädagogik aufnahm, als Nachfolgerin von Helga Bierdümpl die Stelle als gemeindepädagogische Helferin.

Nach dem erfolgreichen Studienabschluss trat sie am 1. August 2005 hauptamtlich die Stelle der Gemeindepädagogin an. Seither hält und leitet sie mit Erfolg und großer Beliebtheit die Christenlehre, die Junge Gemeinde, viele Rüstzeiten, die jährlichen Kinderbibeltage, Krippenspiele. Auch in der Frauen- und Familienarbeit sowie im Kindergottesdienst arbeitet sie mit.

Schweden ist eines ihrer Markenzeichen, eine Gitarre das andere, und sie hat ein besonderes Herz für integrative Kinder. Wir danken Carola Peifer für ihren Dienst und wünschen ihr noch lange die jugendliche Spannkraft dafür.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Carola Peifer beim
Jugendgottesdienst

Ein Gebet wandert in 24 Stunden um den Erdball

Der diesjährige Weltgebetstag am 2. März steht unter der Überschrift: Gottes Schöpfung ist sehr gut (Gen. 1, 31). Er verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Einmal im Jahr - an diesem Abend - erzählen uns Frauen aus aller Herren Länder über ihr Leben, und gemeinsam bringen wir ihre Sorgen und Wünsche mit Gebeten vor Gott.

Für 2018 haben Frauen in Surinam die Liturgie des Weltgebetstags ausgearbeitet. Das kleinste Land Südamerikas hat Einwohner mit u. a. afrikanischen und indischen, indigenen, javanischen, europäischen und chinesischen Wurzeln.

Stellvertretend für diese Frauen laden die Frauen des ökumenischen Frauengesprächskreises Sie am 2. März ab 19.30 Uhr ein, sich der Vielfalt dieser Welt zu öffnen und diese in einem erfrischend anderen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Eva Sonnenberg, Ökumenischer Frauengesprächskreis



Offene Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Der Friedhof der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West möchte die Stelle des Bundesfreiwilligendienstes ab sofort neu besetzen. Der Bewerber sollte Interesse an der Arbeit im Freien haben, handwerklich geschickt sein, Erfahrungen mit Menschen sammeln wollen und eine Fahrerlaubnis für PKW besitzen. Nähere Informationen zum Aufgabenbereich und zum Bundesfreiwilligendienst sind in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

Bewerbungen für diese Stelle sind ab sofort bei der Friedhofsverwaltung, z. H. Michael Wegner, Rathausstraße 51, einzureichen.



Erinnerung Kirchgeldzahlung 2017

Für diejenigen Gemeindeglieder, die im Jahr 2017 noch kein Kirchgeld - die Ortskirchensteuer - gezahlt haben, liegt diesem Nachrichtenblatt eine freundliche Bitte um Nachzahlung bei. Bitte helfen Sie, die lokalen Anliegen unserer Kirchgemeinden zu unterstützen! *Ihre Ines Böhme*

Zurückgeblickt



Foto: Matthias Golde

Lebhafte Gespräche nach der Ausstellungseröffnung

Ausstellung eröffnet

Am 1. Sonntag nach Epiphaniass wurde im Pfarrhaus Großstädteln die Ausstellung „Tu deinen Mund auf für die Stummen“ zu Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers eröffnet. Eingestimmt durch einen musikalisch geprägten Gottesdienst in der Kirche erlebten viele Gemeindeglieder und Gäste danach bewegende Worte von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Rainer Benedix, der auch Elisabeth Guhr begrüßen konnte, die Schöpferin der Ausstellung aus der Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde Leipzig. Schauen Sie doch mal vorbei, bis 15. April ist die Ausstellung zu sehen. *Kirchenkurator Rainer Benedix*

Krippenspiel in der Wohnstätte „Katharina von Bora“



Foto: Kathrin Lübcke

Auch in diesem Jahr fand anlässlich des Epiphaniass-Festes eine Andacht mit Krippenspiel für unsere Bewohner/innen und Mitglieder der Markkleberger Kirchengemeinde statt. Erstmals war die Veranstaltung im Andachtsraum unserer Wohnstätte. Seit Oktober haben sich die Schauspieler des Krippenspiels fleißig unter anderem auf diesen Tag vorbereitet. Dank der Unterstützung von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Altkantor Helmut Packmohr – bei denen wir uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten – war es eine gelungene Veranstaltung. Wir würden uns wünschen, wenn es zu einer guten Tradition wird, dass jährlich am 6. Januar eine Andacht in unserem Haus stattfindet und wir zu diesem Anlass noch mehr Angehörige und Betreuer sowie Mitglieder unserer Gemeinde begrüßen können. *Kathrin Lübcke, Leiterin des Wohnverbundes*

Eine erneute archäologische Führung ...

gab es am 27. Dezember an der Fahrradkirche Zöbiger. Grabungstechniker Sven Kretzschmar erläuterte den sehr interessierten etwa 30 Besuchern, was bei Ausgrabungen im Kircheninneren bis 40 cm Tiefe vorgefunden wurde. Eine besondere Überraschung ist ein großer Quarzitstein in der Mitte des Kirchenschiffs. Seine Bedeutung ist noch rätselhaft. Neben etlichen Begräbnisstätten waren auch der schräg durch das Kirchenschiff laufende überwölbte Warmluftschacht, Bodenverfärbungen

infolge älterer Vorgängerbauten bzw. Kirchenbränden sowie slawische Keramikscherben und ein mittelalterlicher Münzfund von großem Interesse. Es war dies die letzte Gelegenheit, einen Einblick in die Vorgeschichte unserer alten Dorfkirche zu erhalten. Ab Mitte Januar wird der Fußboden gestaltet.



Foto: Arndt Haubold

Ab Mitte Januar wird der Fußboden gestaltet.

Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche

Prämiertes Krippenspiel

Auch 2017 haben sich Freiwillige aus der Jungen Gemeinde zusammengefunden, um gemeinsam das diesjährige Krippenspiel "Schwarz-Weiß" einzustudieren. Unter der Leitung von Friedrich Brückner und dem Autor des Spiels Wilhelm Rendgen probten wir ab Mitte Oktober, was uns allen viel Freude bereitet hat. Spontan nahmen wir Anfang Januar am „Krippival“ teil, setzten uns gegen vier Krippenspiele anderer Junger Gemeinden durch und gewannen so den Jury-Preis - ein Theaterworkshopwochenende in Dresden. *Tabea Böhme, Junge Gemeinde*



Foto: Carola Peifer

Brotback-Aktion der Vorkonfirmanden

Am Sonnabend vor dem 1. Advent fuhren 12 Vorkonfirmanden, begleitet von drei Elternteilen, in's „Backhaus Hennig“ nach Rüssen-Kleinstorkwitz. Dort erhielten sie einen Kurzlehrgang in's Brotbacken und buken anschließend 100 Mischbrote, deren Duft am Sonntagmorgen vom Vorraum der Kirche, wo sie zur Mitnahme gegen eine Spende auslagen, in das Kirchenschiff zog. 231,80 € erzielten die Jugendlichen damit für „Brot für die Welt“, herzlichen Dank dafür.

Ein besonderes Dankeschön gebührt Bäckermeister Jens Hennig für seinen erheblichen Anteil an dieser Aktion sowie Thomas Recknagel von "Brot & Kees" und den hilfsbereiten Eltern!

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Foto: Constanze Ambrosch

Zurückgeblickt

Advent und Weihnachten – Ein Rück- und Überblick

Die Adventszeit begann in unseren beiden Kirchengemeinden mit dem „Gottesdienst für Groß und Klein“ am 1. Advent – ein quirliger und sehr fröhlicher Gottesdienst, wie es bei der Anwesenheit von vielen

Kindern normal und schön ist. Das Orgelkonzert als Abschluss des Adventsmarktes bei Brot & Kees wurde von etwa 100 Personen besucht. Das restlos ausverkaufte Weihnachtsoratorium stellte wieder einen musikalischen Glanzpunkt dar – trotz kurzfristigen Ersatzes zweier erkrankter Sänger war die Aufführungsqualität so hoch, dass sie kaum noch zu übertreffen sein wird. Unser Martin-Luther-Kindergarten sammelte beim Adventsmarkt und der Christvesper im Gemeindezentrum für „Kinder in Not“. Die Kollekte und der Verkaufserlös beliefen sich auf 1.171,88 €.

Zur „Adventsmusik im Kerzenschein“ konnten von der Gemeinde zahlreiche Gesangbuch-Adventslieder mitgesungen und den festlichen Chorsätzen der Kantorei bzw. dem stimmungsvollen Solo-Violinenspiel gelauscht werden. Leider blieben viele Plätze in der Kirche frei. Hingegen konnten aus Sicherheitsgründen nicht alle potenziellen Besucher der ersten Christvesper in die Martin-Luther-Kirche eingelassen werden – nicht jeder hatte dafür Verständnis. Die Heiligabend-Christvespern zogen wieder mehr als 3.000 Menschen in unsere vier Kirchen. In der Fahrradkirche und der Martin-Luther-Kirche stand das „Licht aus Bethlehem“ zum Mitnehmen bereit. Auch die Gottesdienste an beiden Feiertagen wurden durch festliche Musik bereichert. Ohne die zeitintensive Vorbereitung und Mitwirkung der Christenlehre-Kinder, der Jungen Gemeinde, der Kantorei, der Konfirmanden, des Posaunenchores und mehrerer Instrumentalisten wäre das alles nicht möglich gewesen – ein herzlicher Dank geht an alle Aktiven!

Auch die Bläserquartett-Weihnachtsandacht im Wolfswinkel am Abend des zweiten Feiertages, für die ausschließlich durch Aushänge bzw. Mundpropaganda geworben wird, zog wieder mehr als 200 Menschen an. Es wurden nochmals die bekanntesten Weihnachtslieder geblasen

und gesungen und die Weihnachtsgeschichte gelesen. Ein schöner Ausklang der Feiertage. Insgesamt kamen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde 8.722,69 €, in der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben 677,36 € für „Brot für die Welt“ und 200,00 € für das Jugenddankopfer zusammen.

Auch dafür herzlichen Dank!

Ihre Renate Strohmann

Adventsmusik in der
Martin-Luther-Kirche



Foto: Renate Strohmann

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegarten im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff "Familiennewsletter"

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegarten, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck: Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben! IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 – 11.30 Uhr
freitags	8.30 – 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

arndt.haubold@web.de (ständiger Abruf)

arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Dipl.-Theol. Andreas Feilhaber

E-Mail: andreas.feilhaber@evlks.de,

telefonischer Kontakt über das Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister

Ekkehard Wagenlehner, Tel. 01573/273 4000

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924 E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum (GZ)

und Pfarrhaus Mitte – Mittelstr. 3

Vermietung für Feiern über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern) über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: z. Zt. Katharina Bernhardt

Sprechzeit: dienstags, 14.00 – 16.30 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63

Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

März: 8.00 – 18.00 Uhr

TelefonSeelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22